



Thieme

Schüßler-Salze für Senioren

Karoline Dichtl

# Schüßler-Salze für Senioren

Schüßler-Salze für das Alter und bei chronischen  
Erkrankungen im Alter

# Karoline Dichtl

- Ausbildung als Krankenschwester mit langjähriger Berufserfahrung und Fachfortbildung Intensivmedizin und Anästhesie
- Heilpraktikerin seit 1994, in eigener Praxis seit 2001 mit dem Schwerpunkt Schüßler-Salze, Homöopathie und chinesische Medizin (Akupunktur, Qigong, Ernährungsberatung, 5-Elemente-Lehre)
- Buchautorin:  
„Schüßlersalze und Homöopathie erfolgreich kombinieren“ (TRIAS Verlag, 2012)  
„Das Kältephänomen – das Geheimnis wärmender Ernährung“ (BoD, 2014)  
„Wechseljahre – Hochsommer des Lebens“ (BoD, 2016)

# Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

# Agenda

- Besonderheiten der in Behandlung älterer Menschen und Senioren
- Übersicht der eingesetzten Schüßler-Salze mit Indikationen und Anwendungsbeispielen
- Anwendung der Schüßler-Salze am Beispiel des Diabetes mellitus
- Zusammenfassung
- Fragen

# Besonderheiten in der Behandlung von Senioren

- Ältere Menschen und Senioren stehen in den meisten Fällen unter einer schulmedizinischen Medikation. Wenn Sie sie behandeln (wollen), sollten Sie über ein fundiertes Grundwissen in Pharmakologie verfügen.
- Schüßler-Salze können Einfluss auf die Wirkung der schulmedizinischen Medikation haben.
- Möglicherweise muss die Dosierung eines schulmedizinischen Medikaments unter der Gabe von Schüßler-Salzen angepasst werden.
- Jegliche Veränderung der schulmedizinischen Medikation, so auch der Dosierung, darf ausschließlich der behandelnde Arzt vornehmen.

# Besonderheit der Behandlung von Senioren

- Es gehört zu Ihrer Verantwortung als Behandler dafür Sorge zu tragen, dass der Patient bzw. die Patientin die empfohlenen Schüßler-Salze zur gewohnten Medikation einnimmt und nicht eigenmächtig den Therapieplan ändert.  
  
→ Diese Verantwortung obliegt Ihnen als Heilpraktiker
- Alte Menschen nehmen meist zahlreiche Medikamente ein. Daher ist die Bereitschaft zur Einnahme von weiteren Mittel reduziert
- Menschen, die erstmals Schüßler-Salze einnehmen, sollten Sie erklären, dass sie die Tabletten im Mund belassen und nicht schlucken.
- Unterschätzen Sie nicht das Thema „Altersstarrsinn“, das oft nicht auf den ersten Blick offenbar wird.

# Übersicht der eingesetzten Schüßler-Salze nach Indikation und mit Anwendungsbeispielen

- Nr. 2 Calcium phosphoricum D6:

Müdigkeit, chronische Infekte, Magen-Darm-Erkrankungen(v.a. chron. Durchfälle), Osteoporose, Neigung zu viralen Infekten, Abmagerung/Gewichtsabnahme, Blutarmut/Anämie

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12:

chron. Entzündungen, Arthritis, rheumatoide Erkrankungen, Neigung zu viralen Infekten (v.a. Gürtelrose/Herpes zoster), Magen-Darm-Entzündungen, Eisenmangel, Blutarmut/Anämie

- Nr. 5 Kalium phosphoricum D6:

Herzrhythmusstörungen, Mundgeruch, Altersdepression, Mundsoor, Pilzbefall des Magen-Darm-Traktes



# Übersicht der eingesetzten Schüßler-Salze nach Indikation und mit Anwendungsbeispielen

- Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6:

das klassische Schüßler-Salz bei Krämpfen: Wadenkrämpfe, Krämpfe innerer Organe, Tics, Tremor

- Nr. 8 Natrium chloratum D6:

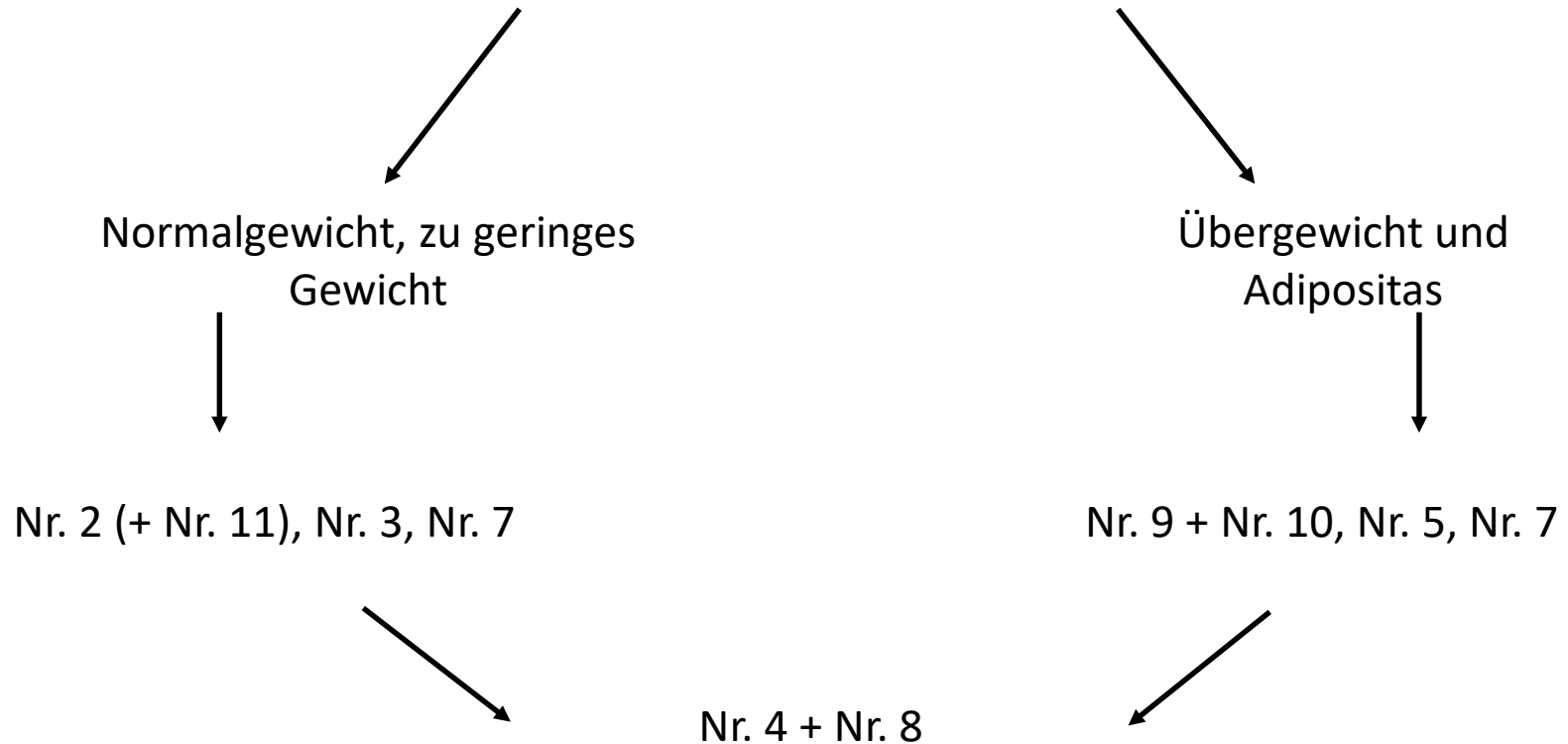
Wassereinlagerungen, Bluthochdruck, trockene Haut, Verdauungsbeschwerden wie Durchfall oder Verstopfung

- Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 + Nr. 10 Natrium sulfuricum D6:

Übersäuerung, Übergewicht, rheumatische Erkrankungen, nekrotische Arthrose, Hauterkrankungen unklarer Genese

# Anwendung der Schüßler-Salze am Beispiel des Diabetes mellitus

Einteilung der betroffenen Personen (nach Gewicht):



# Schüßler-Salze am Beispiel Diabetes mellitus bei Normal- oder geringem Gewicht

- ➔ Wichtigstes Schüßler-Salz: Nr. 2 Calcium phosphoricum D6, da Calcium und Phosphor alle Körperzellen aufbauen.  
Dosierung: 3 x täglich 2 Tbl. entweder 2-3 x jährlich als Kur für 6 Wochen oder bei Untergewicht bis das Normalgewicht erreicht ist.
- ➔ In der Regel besteht auch ein Mangel an Ferrum phosphoricum. Daher kann es schnell zu Entzündungsneigung kommen, z.B. bei Verletzungen durch Fußpflege.  
Dosierung: Bei Entzündungsneigung Ferrum phosphoricum D12 täglich als „Heiße 3“ für 6-12 Wochen oder prophylaktisch 2x jährlich als Kur verabreichen.

# Schüßler-Salze am Beispiel Diabetes mellitus bei Normal- oder geringem Gewicht

→ Da ein Mangel an Calcium phosphoricum eine schnelle Ermüdbarkeit mit sich bringt, versuchen Patienten willentlich notwendige Aufgaben zu erledigen und gehen über ihre Kräfte. Daher ist das Schüßler-Salz Nr. 7 Magnesium phosphoricum bei schlanken Menschen häufiger indiziert als bei Übergewichtigen.

Dosierung: als „Heiße 7“, je nach Beschwerden 1-2x täglich für 6-12 Wochen oder 2x jährlich als Kur

→ *Tipp aus der Praxis:* Patienten, die einen Mangel an Calcium phosphoricum haben, brauchen auch häufiger Nr. 11 Silicea. Denn oft leiden die Patienten dann gleichzeitig an Arthrose oder Gelenksbeschwerden.

Dosierung: 20-30 Tbl. täglich für mindestens 3 Monate

# Anwendung der Schüßler-Salze am Beispiel Diabetes mellitus – Übergewicht und Adipositas

- ➔ Generell ist Übergewicht der Hauptrisikofaktor, um an Diabetes mellitus Typ II zu erkranken. Daher ist eine Gewichtsreduktion auch die wichtigste Behandlungsmaßnahme.
- ➔ Wichtig ist daher die Ernährungsumstellung. Je nach Compliance des Patienten ist entweder ein Diätprogramm wie Weight Watchers oder Trennkost geeignet, „FdH“ mit Kalorienzählen oder evtl. wärmende Ernährung nach TCM.
- ➔ Die wichtigsten Mittel sind Nr. 9 Natrium phosphoricum D6 und Nr. 10 Natrium sulfuricum D6.  
Dosierung: Nr. 10 als „Heiße 10“ am Morgen (nüchtern) und Nr. 9 als „Heiße 9“ am Abend nach dem Abendessen für mindestens 4-6 Monate einnehmen, danach bei Bedarf. Bei Adipositas permagna mindestens 1 Jahr lang einnehmen.

# Anwendung der Schüßler-Salze am Beispiel Diabetes mellitus – Übergewicht und Adipositas

- ➔ Zur Anregung des Stoffwechsels kann Nr. 5 Kalium phosphoricum D6 eingesetzt werden.  
Dosierung: falls die Patienten es vertragen, 3 x täglich 2 Tbl. Die letzte Dosis sollte nicht nach 16 Uhr eingenommen werden.
- ➔ Bei Frustessern: Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 abends als „Heiße 7“ und bei Bedarf

# Anwendung der Schüßler-Salze am Beispiel Diabetes mellitus

Beide Gruppen brauchen langfristig:

- ➔ Schüßler-Salz Nr. 4 Kalium chloratum: Es fördert die kapillare Durchblutung und ist daher wichtig gegen Polyneuropathie, diabetische Gangrän und Nierenschädigung. Es sollte als Prophylaxe kurmäßig Nr. 4 mit 3x 2 Tbl. täglich für 6-8 Wochen eingesetzt werden.
- ➔ Schüßler-Salz Nr. 8 Natrium chloratum: bei schlanken Patienten kommt es eher zu Symptomen der Trockenheit, bei Übergewichtigen eher zu Wassereinlagerungen. Beides lässt sich mit Nr. 8 behandeln. Sie wird als „Heiße 8“ mit 1-2x täglich eingesetzt.

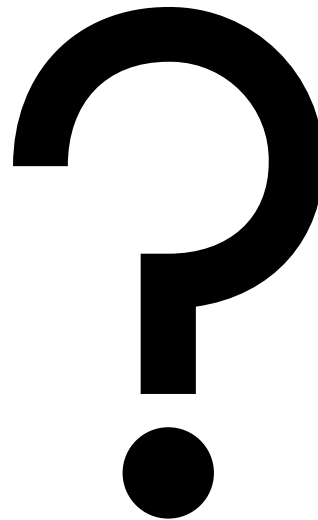
# Zusammenfassung

- Sie kennen nun die wichtigsten Schüßler-Salze für Senioren und ältere Menschen.
- Sie wissen, welche Schüßler-Salze sich für welche Indikationen eignen.
- Sie wissen, dass Sie die schulmedizinische Behandlung bei der Behandlung mit Schüßler-Salzen unbedingt immer mit betrachten müssen.
- Sie wissen, welche Schüßler-Salze Sie bei Diabetes mellitus einsetzen können und wie Sie diese bezüglich der körperlichen Erscheinung differenzieren.



# Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?



## Hinweis

Mehr über die Anwendung der Schüßler-Salze bei älteren Menschen und Senioren können Sie im E-Learning-Kurs „Grundlagen der Biochemie nach Dr. Schüßler“ lernen.

<https://www.heilpraktikerkurse.de/online-kurs/biochemie-schuessler>

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit und einen schönen  
Abend!**